

**Zeitschrift:** SuchtMagazin

**Herausgeber:** Infodrog

**Band:** 31 (2005)

**Heft:** 3

**Rubrik:** Veranstaltungen

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 24.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## VERANSTALTUNGEN SCHWEIZ

### ■ Vortrag: Cannabiskonsum bei Jugendlichen mit ADS/ADHS

18.05.2005 um 20.00 Uhr im Restaurant Seegarten / Grün 80, Münchenstein

Der Konsum von Haschisch und Marihuana bei Jugendlichen nimmt zu. Ist Cannabis für ADS/ADHS-Betroffene besonders verlockend und wirkt die Substanz anders auf sie? Referent: Herr Dr.med. Dominik Kamber, Oberarzt, Drogenberatung Baselland

### ■ Internationales Symposium

#### «Weiterbildung im Suchtbereich»

31.08. und 1./2.09.2005, in Bern

Das Symposium bietet eine internationale Plattform für Informations- und Erfahrungsaustausch zum Thema Weiterbildung im Suchtbereich im Bezug auf die Ebenen des Kontextes, der Struktur und der Inhalte der länderspezifischen Weiterbildungssysteme. Organisiert wird das Symposium von der ExpertInnenkommission des BAG Weiterbildung im Suchtbereich

Info: Rodolphe Vuille, EWS – CFD, Monbijoustrasse 70, 3000 Bern 23,  
Tel. 031 378 22 48,  
E-Mail: rodolphevuille@ews-cfd.ch,  
www.ews-cfd.ch

### ■ QuaTheDA-Schulung 2005

#### «Qualitätsmanagement und Strategieentwicklung»

09.09 & 23.09.2005, Bern

Info: KOSTE, Schweizerische Koordinationsstelle für stationäre Therapieangebote im Dro-

genbereich, Eigerplatz 5, 3000 Bern 14,  
E-Mail: quatheda.stat@koste-coste.ch,  
www.quatheda.ch.

### ■ Vortrag

#### Ritalin: Fluch oder Segen?

09.11.2005 um 20.00 Uhr im Restaurant Seegarten / Grün 80, Münchenstein

Die zentralen Aspekte zur Indikation und Durchführung einer medikamentösen Behandlung werden aus der Sicht eines Kinder- und Jugendpsychiaters und Schulmediziners dargestellt.

Referent: Herr Dr. med. R. Gundelfinger, langjähriger Oberarzt an der Poliklinik des Zentrums für Kinder- und Jugendpsychiatrie der Universität Zürich

## VERANSTALTUNGEN AUSLAND

### ■ 6. Interdisziplinärer Kongress für Suchtmedizin

30.06.-02.07.05 in München

Optimale und fachübergreifende Behandlung von Sucht und deren Folgekrankheiten: Medikamentabhängigkeit, Verhaltenssüchte, Cannabis und Partydrogen, Tabakabhängigkeit, Alkohol, AntiSTigma-AST, Substitutionsbehandlung, ADHS und Sucht, Kinder und Sucht und Hepatitis C.

Info: mic-management infotrmation center GmbH, D- 8685 Landsberg,  
T: 0049 (0) 8191/125 479,  
Email: info@m-i-c.de, www.m-i-c.de

### ■ Sucht und Migration

#### «Kulturabhängige Konstruktionen und Konzepte interkultureller Suchthilfe»

22.-24.08.2005 – Vlotho

Landschaftsverband Westfalen-Lippe, Koordinationsstelle Sucht, Warendorfer Str. 27, 48133 Münster.

T: 0049 (0)251/59 15 508,  
E-Mail: barbara.harbecke@lwl.org

### ■ Kongress über aktive Kinder

#### ADS ein Konstrukt? – ADS, ADHS und Hyperaktivität

24.06-26.06.2005, Salzburg / Österreich

Kontakt: Verein Carpe diem, Herr Nikolaus Gfrerer, Sportplatzstrasse 28, A-5700 Zell am See, Tel. +43 6542 55286,  
E-Mail: carpediem.zell@aon.at

### ■ 10th Conference of the European society for Biomedical Research on Alcoholism (ESBRA 2005)

04.-07. 09.2005 Canterbury, GB

Info: www.kent.ac.uk/kimhs/esbra2005.  
Email: esbra05@kent.ac.uk

### ■ Kongress

#### «IACM: Kongress zu Cannabinoiden in der Medizin»

09.-10. 09 2005 in Leiden NL

Info: Internationale Arbeitsgemeinschaft Cannabis als Medizin (IACM)  
Rückerstr. 4, D- 53819 Neunkirchen,  
T: 0049 2247 96 80 83,  
Email: info@cannabis-med.org

Inserat

FACHHOCHSCHULE  
ZENTRAL SCHWEIZ

**HSA**

HOCHSCHULE FÜR  
SOZIALE ARBEIT  
LUZERN

INSTITUT WDF  
WEITERBILDUNG  
DIENSTLEISTUNGEN  
FORSCHUNG

## Zusatzqualifikation im Suchtbereich

Lehrgang für Mitarbeitende mit sekundärem Bildungsabschluss

Das Bundesamt für Gesundheit (BAG) regelt die Weiterbildungsmassnahmen im Suchtbereich entsprechend der beruflichen Herkunft der Mitarbeiter/innen. Seit Herbst 1999 bietet die HSA Luzern einen Lehrgang an, der die Kompetenzen dieser Berufsleute um suchtfeldspezifische Aspekte erweitert. Der Lehrgang umfasst 2 Module mit insgesamt 30 Tagen:

Basismodul (12 Tage): Januar 2006 - April 2006

Aufbaumodul (18 Tage): Juni 2006 - Dezember 2006

## Fachseminare im Suchtbereich 2005

### Fördern von Veränderungsprozessen durch das Konzept Motivierende Gesprächsführung

Datum: 8. - 9. September und 2. Dezember 2005

### Rückfallpräventionstraining STAR

Datum: 13. - 15. September 2005

### Beikonsum in Substitutionsbehandlungen

Datum: 28. - 29. November 2005

Details unter [www.hsa.fhz.ch](http://www.hsa.fhz.ch) oder bei Elsbeth Ingold, HSA Luzern,  
Tel. 041 367 48 33, Mail: eingold@hsa.fhz.ch - wir beraten Sie gerne!

HSA Luzern: interdisziplinär und praxisorientiert lernen.